KOMPAKT

Trauergesprächskreis in der Versöhnungskirche

NORDSTADT (NGZ) Einen nahestehenden Menschen zu verlieren, ist nicht leicht zu verkraften. Deswegen bietet der Häusliche Hospizdienst im Diakonischen Werk einen Trauergesprächskreis an. Dazu wird zunächst einmal ein Informationsabend im Gemeindezentrum der Versöhnungskirche veranstaltet.

Info Furtherhofstr. 40, Dienstag, 7. September, 19 Uhr, Anmeldung unter **a** 02131 754574

15-Jahr-Feier des **Lebenshilfe-Wohnhauses**

GRIMLINGHAUSEN (NGZ) Bewohner des Lebenshilfe-Wohnhauses in Grimlinghausen feiern zusammen mit Angehörigen, Freunden und Mitarbeitern das 15-jährige Bestehen ihrer Einrichtung. Für eine gelungene Feier sollen ein Bühnenprogramm und Spielangebote für Kinder sorgen. Verpflegungsmöglichkeiten wird es ebenfalls geben.

Info Freitag, 27. August, 14 bis 19 Uhr, Johanna-Etienne-Straße 67

Mitmachangebot für Kinder im Sels-Museum

NEUSS (NGZ) Unter dem Motto "Zeitreise ins Mittelalter" mit Anna Bienefeld bietet das Clemens-Sels-Museum noch ein weiteres Mitmachangebot für Vorschulkinder im Alter von vier bis sechs Jahren an. Die Kosten für die Aktion übernimmt der Verein der Freunde und Förderer des Clemens-Sels-Museum.

Info Am Obertor, Mittwoch, 18. August, 11.15 Uhr. Anmeldung unter ☎ 02131-904141 erforderlich

Büchertrödel in der Bücherei St. Martinus

UEDESHEIM (NGZ) Die katholische öffentliche Bücherei (KöB) in St. Martinus Neuss-Uedesheim wird geschlossen. Die Räumlichkeiten werden umgebaut und demnächst als Pfarrbüro genutzt. Einiges Inventar ist schon an andere Büchereien verschenkt worden, alles andere wird auf einem Büchertrödel zum Kauf

Info Rheinfährstraße, Samstag (14.), 16 bis 18 Uhr; Sonntag (15.), 10 - bis 13Uhr

Morsezeichen aus Allerheiligen

In den 1960er Jahren hörte er bei der Bundeswehr per Morsetechnik den Ostblock ab. **Ländergrenzen** überwindet **Ralf-Peter Becker** noch immer: Von seinem Keller morst und funkt er in die **Welt** – aber nicht zum Ausspionieren.

VON SEMIHA ÜNLÜ

NEUSS Im Keller von Ralf-Peter Becker versagt jedes Handy. Aber auch wenn jede Satelliten- und Stromverbindung ausfällt, kann der 67-Jährige sich auf seine Morsetaste und seine Amateur-Funkstation in Allerheiligen verlassen. Mit ihnen "besuchte" er schon jeden Kontinent. "Ich bin noch nie nach Übersee geflogen", sagt der ehemalige Physik- und Mathelehrer, "aber mit nur fünf Watt - also weniger Leistung als einer Glühbirne schaffe ich es per Funk sogar zu Priestern in Tansania, zu Farmern in Australien oder New Yorker Geschäftsmännern." In "Fachkreisen" kennt man ihn als df2jb - sein Rufzeichen im Amateurfunk.

Bei der Bundeswehr absolvierte Ralf-Peter Becker 1963 eine sechsmonatige Ausbildung im Morsen – zu "Spionagezwecken". "Wir hörten den Ostblock ab, und der Ostblock hörte uns ab. Mit dem Tastfunken konnten wir die Mauer des Kalten Kriegs durchdringen, den Kontakt zu den Menschen dort bekommen. Das war faszinierend." Mit dem internationalen Morsealphabet könne man nicht nur politische, sondern auch sprachliche Barrieren überwinden: "In der Telegrafie reichen wenige, allgemeinverständliche Abkürzungen, um sich weltweit auszutauschen."

Mit dem Amateurfunk kam Becker Mitte der 1970er Jahre in Kontakt – über df4dq, einen inzwischen verstorbenen Kollegen. Becker stattete sich damals mit einer eigenen Amateur-Funkstation aus. "Gut 3000 DM habe ich damals dafür gezahlt." Mit seiner offiziellen Amateurfunklizenz und damit seiner Zulassung zum internationalen Amateurfunk ist er nun schon gut drei Jahrzehnte in Sachen Morsen und Funken unterwegs. "Manchmal spreche ich mit einem New Yorker: Ich dachte bei New York immer an Wolkenkratzer und konnte mir nicht vorstellen, dass da jemand eine große Antenne auf das



Nostalgie im Keller von Ralf-Peter Becker: Zwei- bis dreimal pro Woche funkt und morst der ehemalige Physiklehrer in die Welt. Handy und Computer hat er aber auch. NGZ-FOTO: ANDREAS WOITSCHÜTZKE

INFO

Amateurfunker werden

Wer Jeder darf prinzipiell am Amateurfunk hörend teilnehmen. Wie Zum Senden braucht man eine Amateurfunk-Prüfungsbescheinigung, die Zulassung zum Amateurfunkdienst und ein personengebundenes Rufzeichen. Sie können durch eine Prüfung bei der nationalen Fernmeldeverwaltung erworben werden.

Training online unter www.amateurfunkpruefung.de darc.de/referate/ajw/ausbildung/ Hochhaus stellt." Aber der Big Apple, das sei nicht nur Manhattan. "Es gibt viele Amateurfunker in den Vororten der Stadt, und die haben riesige Antennenanlagen auf ihren Hausdächern oder in ihren Gärten. Das erfährt man beim Funken. Und wie das Wetter dort ist, oder wie gut mein Signal ankommt."

Mit dem Internet habe der Amateurfunk in den vergangenen 20 Jahren starke Konkurrenz bekommen. "Aber das Morsen entdecken inzwischen junge Menschen für sich. Es ist etwas Elitäres geworden, gerade. Jeder kann sprechen, telefonieren oder eine SMS schreiben. Aber Morsen muss man lernen.

Und dann ist es der einfachste und sicherste Weg, um mit Menschen egal welcher Kultur - zu kommunizieren." Musikalische Begabung könne beim Lernen der Zeichen

Trotz seiner beiden nostalgischen Hobbys entzieht sich Ralf-Peter Becker nicht der modernen Technik. "Ich benutze das Internet, habe eine eigene Homepage und zwei Handys. Aber das Nachrichtenschreiben schaffe ich über das Handy nicht." Zum Abschied funkt Becker oft: HPE CUAGN. "Das ist Englisch und bedeutet, Hope to call you again': Hoffe, dich wieder zu

→ FERIENSPASS



Schach für Kinder im Hotel steht während der Ferien an. ARCHIVEOTO: BLAZY

Was läuft wann und wo

FREITAG, 13. AUGUST

KLETTERN Das Team des Greyhound Pier bietet Kindern und Jugendlichen ab zehn Jahren die Möglichkeit, sich im Kistenklettern zu messen beziehungsweise die Kletterwand zu erklimmen. Anmeldefrist ist der 13. August unter ☎02131 170920 oder www.greyhoundpier1.de. Die Teilnahmegebühr beträgt zwei Euro.

SCHACH Die Schachgemeinschaft Neuss Norf bietet jeden Freitag zwischen 17 und 19 Uhr einen Kursus für Acht- bis Zehnjährige im Commundo Tagungshotel der Deutschen Telekom AG (Humboldstr. 2) an. Die Teilnahme ist kostenlos. Keine Anmeldung erforderlich. Ausflug Ein Besuch des Hochseilgartens steht auf dem Programm der Freizeitstätte Derikum für Achtbis 16-Jährige. Um 10 Uhr geht's los, um 18 Uhr ist Schluss. Die Gebühr kostet 15 Euro, Anmeldung unter **☎** 02137 4920

SAMSTAG, 14. AUGUST

MITTELALTER Am Samstag wird Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren im Clemens-Sels-Museum (Am Obertor) gezeigt, wie im Mittelalter gespielt wurde. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter % 02131 904141

Theater In der Reihe "Samstags im Park" des Kinderbüros zeigt das Mathom-Theater für Kinder ab vier Jahren "Käpt'n Knall und die Seekuh". Es beginnt um 15 Uhr, Spielstätte ist am alten Wasserturm. Der Eintritt ist frei.

Alle Veranstaltungen und Aktionen im Internet unter www.neuss.de/neusserferienspass-2010

